

RS Vwgh 1961/4/12 1258/60

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 12.04.1961

Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

32/01 Finanzverfahren allgemeines Abgabenrecht

Norm

BAO §115 Abs1 impl;

BAO §256 Abs1 impl;

BAO §289 Abs2 impl;

VwGG §50 Abs1;

VwGG §63 Abs1 impl;

1. BAO § 115 heute
2. BAO § 115 gültig ab 16.09.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 136/2017
3. BAO § 115 gültig von 01.01.1962 bis 15.09.2017
1. BAO § 256 heute
2. BAO § 256 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 14/2013
3. BAO § 256 gültig von 01.01.2003 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 97/2002
4. BAO § 256 gültig von 01.01.1962 bis 31.12.2002
1. BAO § 289 heute
2. BAO § 289 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 14/2013
3. BAO § 289 gültig von 26.03.2009 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 20/2009
4. BAO § 289 gültig von 12.08.2006 bis 25.03.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 143/2006
5. BAO § 289 gültig von 21.08.2003 bis 11.08.2006 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 71/2003
6. BAO § 289 gültig von 01.01.2003 bis 20.08.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 97/2002
7. BAO § 289 gültig von 26.06.2002 bis 31.12.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 97/2002
8. BAO § 289 gültig von 30.12.1989 bis 25.06.2002 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 660/1989
9. BAO § 289 gültig von 19.04.1980 bis 29.12.1989 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 151/1980
1. VwGG § 50 heute
2. VwGG § 50 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. VwGG § 50 gültig von 01.07.2008 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
4. VwGG § 50 gültig von 01.08.2004 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2004
5. VwGG § 50 gültig von 05.01.1985 bis 31.07.2004
1. VwGG § 63 heute
2. VwGG § 63 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. VwGG § 63 gültig von 22.07.1995 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 470/1995

4. VwGG § 63 gültig von 05.01.1985 bis 21.07.1995

Rechtssatz

Hat in einem Rechtsmittelverfahren, in dem eine Bewertung streitig war, der Rechtsmittelwerber sein Begehren in einem Punkte eingeschränkt und sich mit einer bestimmten Bewertung einverstanden erklärt, dann ist es der Rechtsmittelbehörde gleichwohl nicht verwehrt, diese Sache noch höher zu bewerten als die Unterbehörde und so den angefochtenen Bescheid zum Nachteile des Rechtsmittelwerbers zu ändern. Erweist sich das Verfahren, das zu dieser Erhöhung geführt hat, als mangelhaft und wird die Rechtsmittelentscheidung aus diesem Grunde vom VwGH aufgehoben, dann ist die Rechtsmittelbehörde bei der Erlassung des Ersatzbescheides nicht verpflichtet, unter die seinerzeit vom Steuerpflichtigen durch teilweise Rücknahme des Rechtsmittels zugestandenen Wertansätze herabzugehen oder noch weitere Ermittlungen über die Angemessenheit dieser Ansätze anzustellen, wenn sie selbst diese für angemessen hält (Hinweis E 25.5.1959, 1332/56 und 1818/57, VwSlg 2021 F/1959).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1961:1960001258.X01

Im RIS seit

12.04.1961

Zuletzt aktualisiert am

12.03.2019

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at